

Widerrufsbelehrung

Verbrauchern steht bei Verträgen, die ausschließlich durch den Einsatz von Fernkommunikationsmitteln zustande kommen (Fernabsatzverträge) ein gesetzliches vierzehntägiges Widerrufsrecht zu.

Verbraucher ist nach § 13 BGB jede natürliche Person, die einen Vertrag zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbstständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann.

Der Verbraucher bzw. der Nutzer/Käufer hat das Recht, vom Vertrag innerhalb von vierzehn Kalendertagen nach Erhalt der Produkte und ohne Angaben von Gründen zurückzutreten.

Dazu muss der Nutzer/Käufer eine eindeutige Erklärung abgeben und dem Anbieter/Verkäufer schriftlich und/oder per E-Mail zukommen lassen.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass der Nutzer/Käufer eine Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absendet.

Der Nutzer/Käufer kann hierzu folgende Textbausteine verwenden und den so entstandenen Widerrufstext in das Kontaktformular einfügen:

An

www.lernkarten.shop

Geerd Westenbroek
Dresdener Str. 19
10999 Berlin
Bundesrepublik Deutschland

[info\(at\)westenbroek.de](mailto:info(at)westenbroek.de)

Hiermit widerrufe ich den von mir am [Datum einfügen] abgeschlossenen Vertrag

über den auf 6 Tage befristeten Zugang zur Datenbank*

über den auf 30 Tage befristeten Zugang zur Datenbank*

über den Kauf der Lernkarten in der Printversion.*

*(nicht Zutreffendes streichen)

[Name des Nutzers/Käufers]

[Anschrift des Nutzers/Käufers]

[Unterschrift des Nutzers/Käufers, nur bei Mitteilung auf Papier]

[Datum der Widerrufserklärung]

Eine andere eindeutige Form der Erklärung und/oder ein Versand auf dem Postweg genügen der Form ebenfalls.

Für das Einhalten der Rücktrittsfrist reicht es aus, dass der Nutzer/Käufer seine Nachricht zur Ausübung des Rücktrittsrechts vor Ablauf der Rücktrittsfrist absendet.

Wenn der Nutzer/Käufer von diesem Vertrag zurücktritt, werden ihm alle geleisteten Zahlungen erstattet, einschließlich der Lieferkosten. Er werden dazu dieselben Zahlungsmittel verwendet, die für die ursprüngliche Bezahlung genutzt wurden.

Der Nutzer/Käufer muss die Produkte im Originalzustand und in der Verpackung, in der sie ihm geliefert wurden, zusammen mit etwaigem Zubehör und Anleitungen innerhalb von vierzehn Kalendertagen ab Rücktrittserklärung an den Anbieter/Verkäufer zurücksenden oder sie ihm aushändigen (gilt nicht für virtuelle Produkte). Etiketten dürfen nicht entfernt werden. Der Anbieter/Verkäufer darf die Erstattung von Produkten verweigern, die verschlechtert, beschädigt, manipuliert oder deren Etiketten entfernt wurden oder die sich in einem Zustand befinden, der deutlich erkennen lässt, dass die Produkte auf andere Weise genutzt wurden als vorgesehen. Der Anbieter/Verkäufer darf die Rückerstattung einbehalten, bis er entweder seine Produkte zurückerhalten hat oder bis der Nutzer/Käufer den Nachweis darüber erbracht hat, dass er die Rücksendung der Produkte bewirkt hat, je nachdem, was früher eintritt.

Der Nutzer/Käufer trägt die für die Rücksendung entstehenden Kosten und trägt während der Rückgabe das Risiko von Beschädigung und Verlust.